

Fortschrittsbericht

zu den zehn Leitlinien und Leitsätzen der unternehmerischen Verantwortung für Nachhaltigkeit
bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen.

Unser **fairpflichtet** Fortschrittsbericht berücksichtigt die Einhaltung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen ([SDG Sustainable Development Goals](#)).
Beispielhaft finden Sie für drei SDG's, die für die Veranstaltungsbranche eine besondere Bedeutung haben, die entsprechende Zuordnung der [fairpflichtet Leitlinien](#):



fairpflichtet Leitlinien:
6 • 7



fairpflichtet Leitlinien:
1 • 3 • 4 • 5 • 8 • 9 • 10



fairpflichtet Leitlinien:
1 • 2 • 3 • 4 • 5 • 6 • 8 • 10

1. STRATEGIE. Nachhaltiges Wirtschaften heißt strategisch handeln, in Führung gehen und heißt Integration in die Unternehmensprozesse.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Organisation	Gründung eines Umweltteams und Ernennung eines Nachhaltigkeitsbeauftragten zur kontinuierlichen Verfolgung der Thematik	Volker Beuchert ist Nachhaltigkeitsbeauftragter	Juli 2010	[]
Fortschrittsbericht	Erstellung des Fortschrittsberichts zur Dokumentation der Nachhaltigkeitsarbeit.	[]	Januar 2022	www.kirberg-catering.de/fairpflichtet/
Leitlinien	Erstellung von Umwelt- und Verhaltensrichtlinien für alle Geschäftsbereiche der Kirberg GmbH	Aushang in allen Betriebsstätten der Kirberg GmbH	Januar 2019	[]
Kommunikation	Interne Kommunikation ; interner Newsletter, Aushänge, Schulung der Abteilungsleiter	Jährlich wiederkehrende, interne Audits	Januar 2019	[]
Leitfaden	Erstellung eines Nachhaltigkeitsleitfadens für alle Unternehmensbereiche	In Bearbeitung	Fertigstellung März 2022	[]
Vorschlagswesen	Einführung eines internen Vorschlagswesens für Mitarbeiter und Partner	[]	Start November 2021	[]

2. Nachhaltigkeit wird vor allem als CHANCE verstanden; zur Lösung von Auswirkungen unternehmerischen Handelns in der Zukunft und zum Nutzen aller.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Angebot	Nachhaltige Produkte sind fester Bestandteil des Angebots der Kirberg GmbH.	Kirberg zeigt Haltung in vielen Details: naturbelassenes Steinsalz, Nose-to-Tail-Verarbeitung, fairer Bio-Kaffee, wo immer es geht Bio, Strohhalme aus Maisstärke, Einweggeschirr aus natürlichen Rohstoffen und „Nein“ zur Käfighaltung.	Seit 2010	
Schulung/Weiterbildung	Interne Schulung der Mitarbeiter	Bessere Beratungsqualität und Identifikation mit dem Thema	Fortlaufend seit Juni 2014	
Öffentlichkeitsarbeit & PR	Bio-Zertifizierung Unterstützung der Käfigfrei-Initiative seit 2014 LECA-Award für nachhaltiges Catering 2012 Verwendung von naturbelassenem Steinsalz		Seit 2010	

3. Der ‚nachhaltige Unternehmer‘ erfüllt seine Verantwortung in der Region zur Steigerung des GEMEINWOHLS

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Beschaffung	<p>Nutzung von regionalen Lieferanten und Auswahl von ökologisch verträglichen Produkten</p> <p>Berücksichtigung von Produkten aus den Segmenten Bio und Fairtrade</p> <p>Beschränkung auf saisonale Produkte (z.B. keine Erdbeeren außerhalb der nationalen Saison)</p> <p>Erstellung von Einkaufsrichtlinien</p>	[]	[]	[]
Personal	Personaldienstleister aus der jeweiligen Event-Region ; CO2-Ausstoß d. Anfahrt minimieren.	[]	[]	[]
Soziales Engagement	Unterstützung und Sponsoring von regionalen Initiativen (z.B. Kalker Kindermittagstisch e.V.)	[]	[]	[]

4. ÖKONOMIE in Ausgewogenheit mit Ökologie und sozialen Aspekten sind gleichberechtigte Anliegen für eine langfristige Stabilität des Unternehmens.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Energie	Zentrale & digitale Steuerung aller Kirberg-Kühlhäuser zur Optimierung der Energieeffizienz Umstellung auf LED-Beleuchtung, wo möglich Umstellung der PKW von Verbrenner auf Elektroantrieb, wo möglich	[]	[]	[]
Logistik	Zentrale Tourenplanung zur Vermeidung von Leer- & Doppelfahrten	[]	[]	[]
Service	Bildung von Mitarbeiter-Pools, zwecks gemeinsamer Anfahrt zum Event und Vermeidung von unnötigem CO2-Ausstoß	[]	[]	[]

5. Verantwortlicher Umgang mit RESSOURCEN UND ENERGIE heißt 1. vermeiden, 2. vermindern und 3. regenerierbar ersetzen.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Energie	Erfassung des Energieverbrauchs je Event, Betriebsstätte/Eventlocation	Dokumentation und Ermittlung von Einsparpotenzialen	[]	[]
Wasser	[]	[]	[]	[]
Büro	Doppelseitiger s/w-Druck als Standardeinstellung Verwendung von FSC-zertifiziertem Papier Digitalisierung von Akten, Rechnungsversand und sonstigen Dokumentationen Verwendung von BOMITO Back-Office-Management zur digitalen und zentralen Steuerung des Rechnungseingangs	Verringerung der Druck- und Entsorgungskosten	[]	[]
Entsorgung	Optimierung des Abfallmanagements durch zielgenaue Kalkulation der Einkaufsmengen Einsatz von Mehrwegpackungen, wo möglich	[]	[]	Siehe auch www.dankaugusta.de

6. Der ‚nachhaltige Arbeitgeber‘ erfüllt eine anspruchsvolle SOZIALKOMPETENZ gegenüber seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, steigert deren Qualifikation und sichert die Beschäftigung.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Ausbildung	Intensivierung des Dialogs mit IHK und Berufsschule zur besseren Zusammenarbeit	[[]]	[[]]	[[]]
Mitarbeiter	Regelmäßige Schulungsangebote zur Fort- und Weiterbildung, Besuch von Branchenkongressen und messen Übernahme der Kosten für ÖPNV-Tickets oder kostenlosen Parkplatz Vertrauensarbeitszeit, flexible Arbeitszeitgestaltung JobRad	[[]]	[[]]	[[]]
[[]]	[[]]	[[]]	[[]]	[[]]
[[]]	[[]]	[[]]	[[]]	[[]]

7. Aus RESPEKT vor den Menschen setzt sich der ‚nachhaltige Unternehmer‘ für die Einhaltung der Menschenrechte ein und richtet sich gegen jede Form von Diskriminierung und Korruption.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Demografie	Kirbergs Betriebsstätten sind, wo möglich, barrierefrei	[]	[]	[]
Kodex	Erstellung und Etablierung des internen „Fairhaltenskodex“ für Mitarbeiter und Partner	Seit 2018	[]	https://www.kirberg-catering.de/de/unternehmen/
[]	[]	[]	[]	[]
[]	[]	[]	[]	[]

8. OFFENHEIT ist eine Einstellung. Transparenz der Maßnahmen für Nachhaltigkeit ist die Konsequenz.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Kommunikation	Fortlaufende Dokumentation der Kirberg GmbH Interne Kommunikation	[]	[]	[]

9. Die freiwillige SELBSTVERPFLICHTUNG zur Nachhaltigkeit ist eine Pflicht an sich selbst, die zum Anspruch der Gesellschaft wird.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Selbstverpflichtung	<p>Andauernde Arbeit an festgelegten Maßnahmen und regelmäßiger Austausch des Umweltteams mit und Abteilungsleitern</p> <p>Nachhaltigkeit wird als kontinuierlicher Prozess mit Teil- und Zwischenzielen verstanden, ohne ein endgültiges Ziel</p>			

10. Der ‚nachhaltige Unternehmer‘ setzt ANREIZE zum Umdenken und Handeln, um Mitarbeiter und Marktpartner in einen ständigen Verbesserungsprozess der Nachhaltigkeit einzubeziehen.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Kunden]	Ausführliche Beratung jedes Kunden]	[]	[]	[]
Partner]	Kommunikation der Selbstverpflichtung und Überprüfung der Einhaltung in der Zusammenarbeit]	[]	[]	[]
Mitarbeiter]	Regelmäßige Info-Mails zum Thema Nachhaltigkeit]	[]	[]	[]

Erläuterungen zum Fortschrittsbericht

Firmierung	Berichtszeitraum	Datum
Kirberg GmbH, Deutz-Mülheimer Str. 109, 51063 Köln	[]	17.01.2022

Verantwortliche Person	E-Mailadresse	Telefonnummer
Volker Beuchert	info@kirberg-catering.de	+49 221 284 8200